

REG.eV informiert

Die allgemeine Zielsetzung des Vereins REG.eV lässt sich in einem Slogan zusammenfassen: Energiewende in Roßdorf umsetzen! Hierzu gehören sowohl die Energie-Einsparung als auch die sachliche Beschäftigung mit den Erneuerbaren. Unsere Veranstaltungen sowie diese Artikelserie tragen zur inhaltlichen Information bei. Aus gutem Grund haben wir daher beschlossen, uns in diesem Jahr an der Woche der Sonne und Pellets zu beteiligen.



Was sind Pellets?

Pellets ist ein Brennmaterial aus unbehandeltem Restholz (z. B Sägemehl, Hobelspäne). Das Holz wird unter hohem Druck ohne chemische Bindemittel in Zylinderform gepresst. Ein Holzpellet ist 0,3 bis 4 Zentimeter lang und hat einen Durchmesser von sechs Millimetern. Mit einem Heizwert von rund 5 kWh/kg steckt in einem Kilogramm Pellets ungefähr so viel Energie wie in einem halben Liter Heizöl.

Bei der Verbrennung von Pellets wird nur die Menge an Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Zudem ist der Ausstoß von Schwefeldioxid im Vergleich zur Gas- und Ölverbrennung deutlich geringer. Deshalb leistet das Heizen mit Pellets einen Beitrag zum Klimaschutz.

Wie funktionieren eigentlich Pellet-Heizungen?

Moderne Pellet-Heizungen sind am ehesten mit einer Ölheizung vergleichbar. Sie benötigen einen Vorrat an Brennstoff und haben typischerweise eine Brennkammer mit einem Gebläse. Ein vollautomatisches Fördersystem sorgt für einen reibungslosen Verbrennungsprozess. Sie zeichnen sich durch einen hohen Bedienkomfort aus und stehen Öl- und Gasheizungen in nichts nach. Dank seiner hohen Energiedichte benötigt der homogene Brennstoff ein geringeres Lagervolumen als andere Holzbrennstoffe (Scheitholz und Hackschnitzel). So sind Pellet-Heizungen mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent und einem Ascheanteil von max. 0,7 Prozent nicht nur sehr effektiv sondern auch sauber.

Sind Pellet-Heizungen kostengünstig und versorgungssicher?

Der Pelletpreis hat sich in den vergangenen Jahren als eigenständig und stabil erwiesen. Dank der günstigen Brennstoffpreise amortisiert sich der Kauf einer Pellet-Heizung bereits nach wenigen Jahren. Im März waren die durchschnittlichen Energiekosten pro 10 kWh: Gas 0,7, Öl 0,63 und Holzpellets 0,51 EUR. Holz ist ein nachwachsender, **heimischer** Brennstoff. Er schafft regionale Arbeitsplätze und Unabhängigkeit von knappen fossilen Energieträgern. Die großen Holzvorräte in Deutschland bieten eine gute Grundlage für den weiteren Ausbau der Pellet-Produktion. Es wird dafür kein zusätzliches Holz gefällt.

Unser Angebot für Interessierte – Wir laden am Samstag, 20. Juni, bei Energiesparern zur Besichtigung ein

Eine halbautomatische **Pellet-Heizung** können Sie in Rathausnähe in der Löwengasse 8 besichtigen. Herr Klatta führt Sie um 11:30, 12:30 und 13:30 Uhr, danach zur Löwengasse 1.

Einblick in eine **Solarthermie-Anlage**, die mit einer vollautomatischen Pellet-Heizung gekoppelt ist, gewährt Ihnen Wolfgang Jakob in der Neugasse 21a von 13 bis 15 Uhr.

Die Sonne zur direkten Erzeugung von Elektrizität nutzt die Ev. Kirchengemeinde mit ihrer **Photovoltaik-Anlage** in einem Passivhaus. Hr. Nintzel führt Sie im Elisabeth-Haus (Kirchgasse 3) zwischen 12:00 und 15:00 Uhr.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied